

4. 11. 11.

1603

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Gebrüder Bolla

Kolonialwaren, Weine, Früchte, Gemüse

Gewerbestrasse 10 / Tel. 383 56

Filiale: Ecke Neubrück/Mittelstrasse, Tel. 353 70

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



Telephon 2 1823

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Photo Heinzelmann



Spezialhaus für sämtliche Amateur- und Facharbeiten.
Hochzeits- und Gruppenbilder.
Pass-Photos
BERN, Waaghausgasse 3
Telephon 2 84 61

Was isch ou los, was isch passiert,
Dass alles gäge hei passiert?
Doch halt - s'isch Donnischtig, i has gly:
Es git zum z'Nacht hül **Richnerli***

* Das Schweinswürstchen der Metzgereien Richner

CLUB-ORGAN

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Caffisch, Länggasstrasse 52, Telefon 9 16 22, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Berchtoldstr. 37. P. Tel. 2 00 87
Präsident: Eichenberger René
Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72
Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
Tel. P. 9 10 40 G. 3 69 84
Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39
Beisitzer u. Junioren-Obmann: Freiburghaus
Felix, Buchenweg 14 G. Tel. 3 41 63

Spielkommission

Präsident: Tschanz Arnold, Gesellschafts-
strasse 81 P. Tel. 3 99 85
Sekretär: Moser Willy
Länggasstrasse 45 Tel. 2 30 82
Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastrasse 86
Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86
Beisitzer: Läufer Ernst,
Hochfeldstrasse 7 P. Tel. 2 73 39
Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Wettspielberichte

Als Trainingsgelegenheit benützte unsere erste Mannschaft die Einladung des FC. *Konolfingen* zu einem Freundschaftsspiel vom 10. März '957. Das Spiel hat seinen Zweck voll und ganz erfüllt. Besonders augenfällig war, wie die Mannschaft durch den Wiedereintritt von Mario als Verteidiger ihr Selbstvertrauen zurückerhielt. Das beiderseits in freundschaftlicher Art geführte Treffen gewannen die Unsrigen mit 7 : 0 Toren. Am darauffolgenden Sonntag hiess unser Gegner im ersten Meisterschaftsspiel der zweiten Runde *Young Boys*. Ein Länggass-Sieg lag durchaus im Bereiche der Möglichkeit. Unsere Mannen kombinierten besser und einfallsreicher, liessen jedoch vor dem gegnerischen Tor die Uebersicht und den gesunden Schuss vermissen. Bereits in der 10. Minute profitierte Tschanz, indem dieser einen missglückten Befreiungsschlag aufnehmend, zum 1 : 0 skorte. Nachdem die YB 2 : 0 in Führung gingen, was der schlechten Manndeckung unseres rechten Läufers zuzuschreiben ist, war es Kalt, der das Resultat durch prächtigen Einsatz auf 2 : 1 verkürzte.

Mit Schaudern denke ich an das Vorrundenspiel gegen *Ostermundigen* zurück. Erwartete man im Retourmatch auf eigenem Terrain von unserer Elf ein gutes Spiel, so sah man sich schwer enttäuscht. Ostermundigen merkte frühzeitig unsere Schwäche (lies Manndeckung) und hemmungslos, mit einfachen Spielzügen kämpften und siegten sie.

Das Trefferergebnis auf den «Aalmatten» in *Nidau* entspricht keineswegs dem Spielverlauf und der Zahl an torreife Chancen. Jedenfalls spielte unsere Elf auf dem ungewöhnlich kleinen Platz beweglicher und zielstrebig. Dank dem grossen Einsatz und dem vorzüglichen in Stellungsläufen beherrschte sie fast ständig das Feld. Auch kargten sie nicht mit gesunden Schüssen! Halbzeitresultat 2 : 0 für Länggasse (Torschützen: Schorer Ernst und Hinni). In der zweiten Hälfte drehten die Nidauer mächtig auf; sie gaben das Spiel nicht verloren. Dennoch gelang es Diener in der 50. Minute das 3 : 0 herzustellen. Leider liessen nun unsere Stürmer jeglichen Zusammenhang vermissen. Zudem sündigte die Hintermannschaft bereits im Aufbau. Durch drei leicht verhütbare Tore in den letzten 18 Minuten trennten sich die beiden Mannschaften unentschieden.

Nun hat es doch eingeschlagen! Auf dem Weissenstein gewinnt unsere Elf gegen *Sparta* verdient 3 : 0. Die Platzelf beginnt denn auch mit höllischem Tempo und wir haben einige bange Minuten durchzustehen. Allmählich vermögen aber unsere Leute das Geschehen überlegen zu gestalten; doch blieb uns bis zur Teepause der verdiente Erfolg versagt. In der 12. Minute nach Wiederbeginn gelingt es Schorer I auf Zuspil von Burren unsere Elf 1 : 0 in Führung zu bringen. In der Folge ist es wiederum Schorer I, der eine Resultatverbesserung herstellt, während Diener auf Rechtsflanke das 3 : 0 bewerkstelligt.

Das Spiel gegen *Lyss* konnte weitgehend befriedigen, wurden doch dem Decken und Schiessen volle Aufmerksamkeit geschenkt. Es ist nur schade, dass unsere Mannschaft von Spiel zu Spiel allzusehr in ein Schematisieren verfällt, d. h. das Passing in die Breite wirkt zu übertrieben. Wir müssen unbedingt nach einem zielstrebigem Spiel suchen, sonst kommt es so, dass die Mannschaft, wie übrigens schon oft, in Schönheit untergeht. Auf ein überraschendes Eigentor der Lysser in der ersten Hälfte,

We scho **PERSER-**
de vom **Stettler**
Amthausgass 1 Bärn

Auch für *Maschinen-Teppiche*
zu **STETTLER** Amthausg. 1 BERN

gelang es Diener mit zwei unhaltbaren Schüssen auf 3:0 zu erhöhen. Kurz vor Schluss konnte der Gästelinksausen einen Glückstreffer unterbringen, während in derselben Minute Burren das 4:1 herzustellen vermochte.

Am Ostermontag wurde ein Freundschaftsspiel mit dem FC. Höngg ausgetragen, das von unserer Mannschaft 2:1 gewonnen wurde (Torschützen: Wenger Ferdinand und Lüthi Dieter). *tz.*

Saaleröffnungsfeier und Unterhaltungsabend im Restaurant Schweizerbund

Am 2. März wurde diese Feier unter dem Patronat des FC. durchgeführt, Heiri Meier zauberte in Rekordzeit ein Programm auf die Bühne, welches ohne weiteres den Titel: «Für jeden etwas» verdient hätte. Das überzeugende Berner Konzert- und Unterhaltungsorchester wurde abgelöst vom Fleur-Ballet, dieses wiederum vom Xylophon-Duo Nyffenegger und Sohn, Svisaso-Zauberkünstler, The Cotton Pickers Dixieland-Band, Les Cigales Gesangsduo und nicht vergessen sei der sehr gute Conférencier Herr Hans Lehmann, welcher es verstand, die Lacher auf seiner Seite zu haben. Das ganze Programm war ein Erfolg, was der Sonderapplaus bewies. Dank einer schönen Tombola konnten die Eintrittspreise tief gehalten werden. Die vielseitige Tanzkapelle «Claire» aus Thun bestritt den zweiten Teil, während welchem Pözze und Heiri einige Einlagen aus ihrem neuen Programm zum besten gaben.

Unserem Vergnügungsminister Heiri Meier danken wir an dieser Stelle recht herzlich für seine geleistete grosse Arbeit und es wird für ihn eine Genugtuung sein, trotz der kurzen Zeit, die ihm zur Verfügung stand, auch einen finanziellen Erfolg erzielt zu haben. *RE.*

Reisekasse

Diese gehört heute zu den erfreulichen Themen. Die Einzahlungen gehen mit wenigen Ausnahmen regelmässig ein. Das Programm für die Reise wurde jedem zugestellt und eine erfreuliche Mitteilung dürfte es sein zu vernehmen, dass ich es gewagt habe, nachträglich einen grösseren Car zu bestellen, um wiederum einige Plätze frei zu bekommen. Auch solche, die Mitglieder werden wollen, können eventuell eingeschrieben werden. Dies hängt natürlich von der verfügbaren Platzzahl ab. Interessenten können das Programm bei mir anfordern. *R. Eichenberger.*

WEINE UND KOLONIALWAREN

immer vorteilhaft bei

Gesellschaftsstrasse 70

G. Barisi-Godio

Telephon 3 59 30



Bern-Bahnhofplatz



Beim Fachmann
werden Sie gut bedient



Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatten (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Kompletz mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—, Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottoformen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Telefon 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen Zentralheizungen Baupengler

Piketställe Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meistridiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bänder für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARRER
CIGARETTEN
TABAKE

Juniores

Hier ist endlich auch ein Türchen aufgegangen, was beim Spiel gegen Bern zum Ausdruck kam. Gegen Young Boys kam die erwartete Niederlage. Aber gerade hier hat sich gezeigt, dass etwas in unseren Junioren steckt. Es ist nicht schwer Sieger zu sein. Wie aber dieses Spiel verloren wurde, und zwar schon sehr bald auf 10 Mann dezimiert, gibt Anlass zu berechtigten Hoffnungen für die neue Saison. Obschon auf verlorener Posten, wurde bis zum Schluss gekämpft und sogar noch ein Tor erzielt. Bravo ... macht nur so weiter!

Nachdem gegen Sparta unentschieden (2 : 2) gespielt wurde, erfahren wir in letzter Minute, dass das Spiel gegen Victoria 4 : 1 gewonnen wurde. Also doch!

*

Voranzeige

Die diesjährige Hauptversammlung findet voraussichtlich am 29. Juni statt.

*

Letzte Resultate unserer Mannschaften

II. Liga

Young Boys—Länggasse	2 : 1
Länggasse—Ostermundigen	3 : 5
Nidau—Länggasse	3 : 3
Sparta—Länggasse	0 : 3
Länggasse—Lyss	4 : 1

IV. Liga

Zähringia—Länggasse	2 : 1
Langnau a—Länggasse	2 : 3
Länggasse—Sparta a	3 : 2

V. Liga

Esperia—Länggasse	3 : 4
Schönbühl—Länggasse	0 : 3 f.
Münchenbuchsee—Länggasse	2 : 2

Juniores A

Bern—Länggasse	2 : 5
Länggasse—Young Boys a	1 : 6
Sparta a—Länggasse	2 : 2
Victoria—Länggasse	1 : 4

Ranglisten, Stand 14. April 1957

2. Liga

1. Langenthal	17	28
2. Victoria	18	26
3. Lyss	17	21
4. Bümpliz	17	21
5. Helvetia	17	18
6. Young Boys	17	18
7. Sparta	18	18
8. Länggasse	16	14
9. Aegerten	17	14
10. Ostermundigen	16	10
11. Nidau	17	10
12. Lerchenfeld	17	6

4. Liga

1. Muri-Gümligen	14	26
2. Victoria	15	21
3. Länggasse	15	19
4. Sparta	15	16
5. Langnau	13	14
6. Minerva	16	11
7. Zähringia	12	10
8. Helvetia a	14	9
9. Helvetia c	12	0

5. Liga

1. Belp	15	22
2. Young Boys	15	20
3. Köniz	14	19
4. Münchenbuchsee	16	16
5. Esperia	14	13
6. Länggasse	14	12
7. Kirchberg	13	11
8. Post	15	11
9. Schönbühl	16	8

MOPED

CONDOR - PUCH
TICINO

Velos ab 230.—

Condor Bianchi

Raleigh Eiger

A. & M. BIZZAZERO

LÄNGGASSTRASSE 74

Miet-Autos an Selbstfahrer

Am 2. April 1957 wurde unser Mitglied

† Kurt Schütz

von den jahrelangen, schweren Leiden, im 47. Altersjahr erlöst.

Als Nachfolger unseres Ehren-Mitglieders Werner Moesch, wurde Kurt Schütz an der Hauptversammlung vom Juli 1947 zum Vereinspräsidenten bestimmt. Nach ununterbrochener vierjähriger Tätigkeit konnte der nunmehr Verstorbene nach grosser Aufopferung und Treue zum FC. im Jahre 1951 sein Amt unserem Ehren-Mitglied Tschanz Arnold abtreten.

Während seiner Präsidentenzeit vollzog sich auch das 40jährige Vereins-Jubiläum.

Schütz Kurt hatte grossen Anteil an der Verbesserung des Umkleide- raumes auf dem Sportplatz und der Emballage-Vorrichtung. Er war auch der Initiant des «Jubiläumsfranken» als Fonds zur Feier des 50jährigen Jubiläum im Jahre 1960.

Sein Leiden begann bereits im Herbst 1951. Von diesem Zeitpunkt hinweg erfolgten nur noch längere Spital- und Kuraufenthalte in Montana, Lory- und Tiefenauspital in Bern.

Unser Beileid an Frau Schütz und Kinder.

Wir werden unserem Kurt ein ehrendes Andenken bewahren.

Ebenfalls am 2. April 1957 verstarb im Alter von 62 Jahren unser Veteran *Gottlieb Lehmann* an einem Herzschlag, nachdem er noch bis Montagabend, 1. April, seine Arbeit verrichtete. Er spielte früher, d. h. in den Jahren 1914—1918 im FC. Fortuna.

Ebenfalls unser herzlichstes Beileid an Familie Lehmann.

Soeben vernehmen wir noch die erschütternde Nachricht vom Hinscheid unseres ehemaligen verdienten Klub-Organ Redaktors und Sekretärs

† Robert Binggeli

der nach längerer, geduldig ertragener Krankheit im blühenden Alter von 26 Jahren von uns gegangen ist. Ein Nachruf wird im nächsten Klub-Organ erfolgen.

Der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid.

Aus der FCL-Familie

— Unser Standard-Spieler Franz Kalt erlitt mit seinem Motorrad einen Unfall und befindet sich in Spitalpflege im Anna-Seilerhaus. Besuche von Teamkameraden und Vereinsmitgliedern werden unseren Franz sicher freuen. Wir wünschen ihm baldige und gute Besserung.

— Auf Ostern verlobte sich unser Captain der 1. Mannschaft Hansruedi Gfeller «Bimbo» mit Fräulein Annemarie Stalder. Wir gratulieren recht herzlich.

Mutationen

Eintritt:

Aktiv: Hofstetter René, Jurastrasse 42, Bern

Austritt:

Aktiv: Strasser Jules, Gesellschaftsstrasse 73, Bern

Redaktionsschluss für nächste Nummer: 10. Juni 1957

Elektrische	Licht-, Motoren-, Sonnerie- und Telephonanlagen
Alfred Kormann und Söhne	
Genossenweg 22	Telephon 2 47 68

Molkerei Mosimann	Seidenweg 4
<u>empfiehlt sich bestens für gepflegte Ware</u>	
Frau E. Mosimann	

Länggässli, 40, Tel. 3 56 61
Hans Aeschbach, Bern



MUTZLI
Bitter

«Goldmedaille HOFSES»

Die gute Qualität vom Fachmann

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

Med. dent.

H. Beyer, prakt. Zahnarzt

Schwanengasse 11
Telephon 2 26 89

METZGEREI RYSER & SOHN

Zähringerstrasse 35

empfiehlt sich
bestens für gute
Fleisch- und
Wurstwaren



Gartenbau-Blumenbinderei

Willy Stettler

BERN, Mittelstrasse 7
Telephon 3 53 94

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 23
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst



Berufskleider und
Küchenschürzen
direkt ab Fabrik

A. Dobler A.-G.

Berufskleiderfabrik

Länggassstr. 46 BERN Tel. 3 38 83

J. HIRTER & CO. A.-G.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl

Zigarren

Zigaretten

Rauchutensilien

kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft

Lilly Schären

Luppenstrasse 2 (neben Kino Bubenberg)
Tel. 3 42 16 od. Privat 3 33 91 FC-Mitglied

AZ Bern 16

MOPED

AMSLER-PONY
AMI-CAPRI
ITOM-SPORT, 3-Gang
TICINO-SPORT, 3-Gang
Wunderschöne Maschinen

Velos ab Fr. 225.—

Reparatur-Revisionen zu günstigsten Preisen
Besichtigung und Vorführung

Velo-Haus Friedheim

GEBR. FEIERABEND
Seftigenstrasse 83, Telefon 71094

Restaurant Schweizerbund

Länggasstrasse 42

Säli für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal des FC. Länggasse
Familie Moser

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

**Herren-
und Knabenkleider**



Preiswert wie immer!

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabrik

VERKAUF: Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN
Telephon (031) 22612